

Blualgen

Immer wieder sterben in der wärmeren Jahreszeit Hunde, weil sie mit Blualgen kontaminiertes Wasser trinken. Doch Blualgen können nicht nur für Hunde, sondern auch für Menschen, insbesondere Kleinkinder, eine Gefahr darstellen. Um vor dieser Gefahr zu warnen, haben die Gesundheits- und die Baudirektion gemeinsam eine Informationsseite zur Thematik erstellt. Dort finden sich neben allgemeinen Informationen auch Verhaltensempfehlungen, um Zwischenfälle zu vermeiden,

Blualgen kommen in unseren Gewässern überall vor. Es ist nicht möglich, alle Gewässer im Kanton laufend zu überwachen und eine stets aktuelle Übersicht über massenhaftes Auftreten von Blualgen an der Wasseroberfläche zu behalten. Die Situation kann sich örtlich und zeitlich innerhalb weniger Stunden ändern. Badeverbote oder Absperrungen am Seeufer sind deshalb nicht zielführend. Der einzig mögliche Schutz vor Blualgen ist, die unter der Homepage aufgeführten Verhaltensempfehlungen zu beachten.

Mehr Infos zu Blualgen finden Sie [hier](#).

Zuständige Abteilung

[Planung + Umwelt](#)